

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11038
		DK5 DK5-GK	5638 5640
		DK5 - Name	Lurup
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37 53
Bearbeitung	ENS	Kartierung	17.09.2006
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11174,7427
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.1 Moore **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feuchter bis nasser, teilentwässerter Birken-Bruchwald auf torfigem Boden als Übergangsmoorrest mit vorherrschenden Moor- und Hänge-Birken, eingestreuten Sal-Weiden sowie wenig Schwarz-Erlen in der Baumschicht. Im Unterwuchs hat sich zum Teil dichtes Gebüsch aus Grau-Weide mit Eberesche sowie wenig Ohr-Weide, Faulbaum, Hasel, Weißdorn und Gewöhnlicher Traubenkirsche entwickelt.

Der Wald besitzt ein sehr unebenes Relief mit feuchten bis nassen Senken (ehemalige Torfstiche) und etwas höher liegenden, trockeneren Bereichen. Die Senken werden meist von Pfeifengras und stellenweise auch von Flutendem Schwaden und Flecht-Straußgras bestimmt. Vereinzelt treten hier andere Feuchtezeiger wie Rohr-Glanzgras, Schilf, Berg-Weidenröschen, Gilbweiderich, Rasen-Schmiele, Schlank-Segge, Flatter-Binse und die in Hamburg gefährdeten Grau- und Wiesen-Segge auf. In den Übergangsbereichen zwischen nassen und trockeneren Bereichen ist verstreut das in Hamburg gefährdete Hunds-Straußgras anzutreffen. Wasserschlauch wurde 2006 nicht gefunden.

Auf den etwas trockeneren Erhebungen, die z.T. durch Bauschuttablagerungen beim Bau der südlich angrenzenden Schule entstanden sind, wachsen u.a. Gundermann, Hain-Rispengras und Gewöhnliches Rispengras sowie stellenweise üppig Japanischer Staudenknöterich und Himbeer- und Brombeergebüsche.

Einige Bereiche des Walds wurden ausgelichtet und die toten Äste als Reisighaufen aufgestapelt. In dem relativ unberührten Wald liegen zahlreiche umgestürzte Bäume mit aufragenden Wurzeltellern, die den Wald als Lebensraum zusätzlich bereichern.

Typische Hoch- und Übergangsmoorarten wie z.B. Torfmoose und Wollgras fehlen in dem Biotop.

Wenig Änderungen gegenüber 2001.

Siehe auch Kartierung Flaßbargmoor von 2001.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WBB	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)		
3	t	trockene bzw. entwässerte Ausprägung (t)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			10 %
2	STW	Waldtümpel (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Birken-Bruchwald nördlich des Schulgeländes		
Nachbarnutzung/en	Wald, Garten, Schule		
Rechtswert (X)	556851	Hochwert (Y)	5938625
Bezirk	Altona	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)

04.04.2020

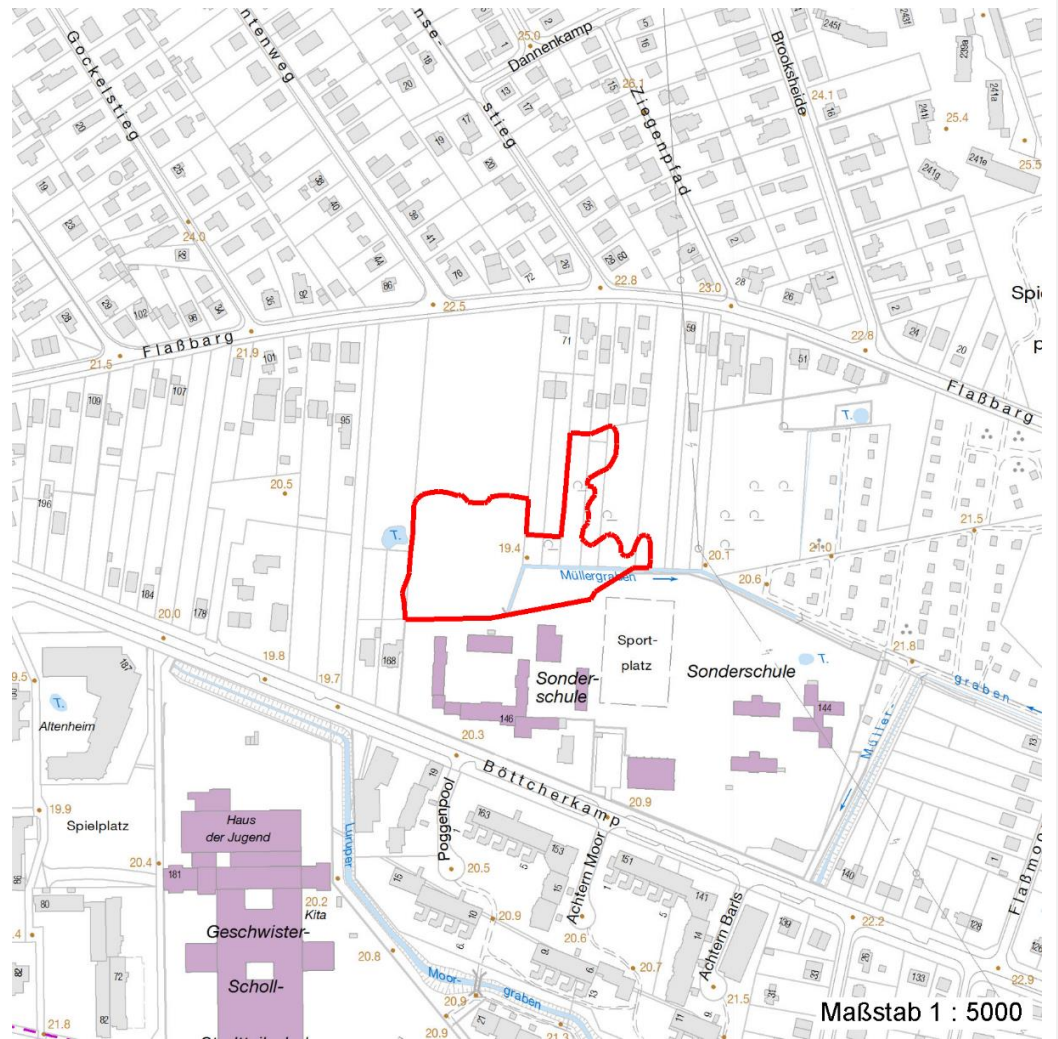
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11038
			DK5 DK5-GK	5638 5640
			DK5 - Name	Lurup
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	37 53
Bearbeitung	ENS	Kopie Ja	Kartierung	17.09.2006
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	11174,7427
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Osdorf (206)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
11038	11097	5638	37	13.06.2001	K	5640	53
11038	96843	5638	445	29.08.2015	N		
11038	11097	5638	37	13.06.2001	>	5640	53
11038	11282	5638	38	13.06.2001	>	5640	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11038
		DK5 DK5-GK	5638 5640
		DK5 - Name	Lurup
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37 53
Bearbeitung	ENS	Kartierung	17.09.2006
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11174,7427
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
22820	0	5638_37_170906_1.JPG	
22821	0	5638_37_170906_2.JPG	W
22822	0	5638_37_170906_3.JPG	W

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Das Pfeifengras zeigt an, dass der Wald auf einem teilweise entwässerten Standort liegt. Typische Hoch- und Übergangsmoorarten fehlen. Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Reste von naturräumlich typischen Strukturen Teilentwässerter Bruchwaldrest innerhalb eines Wohngebietes mit Entwicklungspotential zu einem typischen Bruchwald mit Torfmoosen bei entsprechenden Vernässungsmaßnahmen. Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Nasse Mulden aufragende Wurzelteller Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Amphibien, Sommerquartiere Waldvögel Holzbewohnende Insekten Libellen
Maßnahmen	Entwicklung fördern zu typischem Bruchwald Wiedervernässung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11038	
		DK5 DK5-GK	5638	5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	ENS	Biotop-Nr. alt	37	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2006	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11174,7427	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 5638_37_170906_1.JPG
Bildbeschreibung Tümpel im Birkenbruchwald
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5638_37_170906_2.JPG
Bildbeschreibung Birkenbruchwald
Aufnahmerichtung W



Foto

Fotodatei 5638_37_170906_3.JPG
Bildbeschreibung Birkenbruchwald mit Tümpel
Aufnahmerichtung W



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11038	
		DK5 DK5-GK	5638	5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	ENS	Biotop-Nr. alt	37	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2006	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11174,7427	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	WBB
- Zusatz	trockene bzw. entwässerte Ausprägung (t)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	H - Torf
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	unebenes Gelände
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	50 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11038	
			DK5 DK5-GK	5638	5640
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	ENS	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	37 53
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	17.09.2006
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	11174,7427
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S														
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		K1												3		3
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		B1														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		K1														V
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		K1												3		V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		K1												V		V
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	w		K1														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		K1														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		K1														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		K1														
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	z		K1														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		K1														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		K1														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		K1														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1														
Molinia caerulea agg. (Artengruppe Gewöhnliches Pfeifengras)	7	z		K1														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		K1														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		K1														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		K1														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		K1														
Rosa spec. (Rose)	7	w		K1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		K1														
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		S														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		S														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		S														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S														
Anzahl Rote Liste Arten														3	4			
Anzahl Arten														37				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11038
		DK5 DK5-GK	5638 5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup
Bearbeitung	ENS	Biotop-Nr. alt	37 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11174,7427
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Waldtümpel (2000)	Biototyp	STW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	flache Senken
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windstill
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	40 %
1. Krautschicht	40 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		K1													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11038
		DK5 DK5-GK	5638 5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup
Bearbeitung	ENS	Biotop-Nr. alt	37 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11174,7427
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		K1													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		K1													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		K1													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		K1													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		K1													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		K1													

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

16

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland